

Stellungnahmen zu weiteren öffentlichen Belangen

Inhalt:

Fehlende gemeindeübergreifende Betrachtung der Kumulationswirkungen

Mögliche Interessenkonflikte, Neutralität des Planungsverfahrens und Anforderungen an eine objektive Abwägung

Öffentlichkeitsbeteiligung, Transparenz und Informationsqualität

Nachvollziehbarkeit und fachliche Belastbarkeit der gutachterlichen Erhebungen und Bewertungen

Auswirkungen auf Landwirtschaft und Agrarstruktur

Eigenständige Planungspflicht der Samtgemeinde trotz raumordnerischer Vorgaben

Hinweis:

Sie können einzelne Textbausteine auswählen oder mehrere Bausteine miteinander kombinieren. Ergänzen Sie möglichst Ihre persönliche Betroffenheit und schildern Sie mit eigenen Worten, welche Auswirkungen Sie für sich, Ihre Familie oder Ihren Wohnort erwarten. Individuell formulierte Stellungnahmen sind häufig wirkungsvoller als vollständig identische Schreiben.

Besonders wirksam ist eine Stellungnahme, wenn Sie Ihre persönliche Situation schildern.

Zum Beispiel:

Wo wohnen Sie?

Welche Fläche betrifft Sie besonders?

Nutzen Sie die Landschaft zur Erholung?

Welche Auswirkungen befürchten Sie für Ihr Wohnumfeld, Ihre Familie, Natur, Landschaft oder Lebensqualität?

Eigene Formulierungen sind ausdrücklich erwünscht.

Je persönlicher Ihre Stellungnahme formuliert ist, desto besser können Ihre individuellen Belange im Rahmen der Abwägung berücksichtigt werden.

Fehlende gemeindeübergreifende Betrachtung der Kumulationswirkungen

Vorschlag für Ihre Stellungnahme

Nach meiner Auffassung werden die Auswirkungen der bestehenden und geplanten Windenergieanlagen nicht ausreichend in ihrer Gesamtheit betrachtet.

Die Auswirkungen auf Mensch, Natur und Landschaft enden nicht an den Grenzen der Samtgemeinde. Deshalb sind auch bestehende und geplante Windenergieanlagen in benachbarten Gemeinden sowie weitere großflächige Energieanlagen und die hierfür erforderliche Infrastruktur (z. B. Umspannwerke, Freileitungen und Kabeltrassen) in die Betrachtung einzubeziehen.

Insbesondere sollten die kumulativen Auswirkungen auf

- das Landschaftsbild,
- die Wohn- und Lebensqualität,
- die Erholungsfunktion,
- den Naturhaushalt,
- geschützte Tierarten sowie
- die technische Überprägung des Landschaftsraumes

vollständig untersucht werden.

Ich bitte daher um eine nachvollziehbare gemeindeübergreifende Gesamtbetrachtung aller bestehenden, repowerten und geplanten Windenergieanlagen.

Eigene Erfahrungen und persönliche Betroffenheit ergänzen:

- Hinweise auf benachbarte Windparks
- persönliche Wahrnehmung der Gesamtbelastung
- Auswirkungen auf das Landschaftsbild

Mögliche Interessenkonflikte, Neutralität des Planungsverfahrens und Anforderungen an eine objektive Abwägung

Vorschlag für Ihre Stellungnahme

Nach meiner Auffassung setzt eine rechtmäßige Bauleitplanung vollständige Transparenz sowie eine unabhängige und objektive Entscheidungsfindung voraus.

Bereits der Anschein möglicher wirtschaftlicher Interessenkonflikte kann das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Neutralität des Verfahrens beeinträchtigen.

Aus meiner Sicht sollte nachvollziehbar dargestellt werden,

- wie mögliche Interessenkonflikte geprüft wurden,
- wie die Unabhängigkeit der Entscheidungsfindung sichergestellt wird,
- und wie eine objektive und ergebnisoffene Abwägung gewährleistet wird.

Ich bitte daher um größtmögliche Transparenz hinsichtlich der Entscheidungsgrundlagen und der Mitwirkung aller am Verfahren Beteiligten.

Eigene Erfahrungen und persönliche Betroffenheit ergänzen:

- persönliche Erwartung an Transparenz
- Bedeutung einer objektiven Planung

Öffentlichkeitsbeteiligung, Transparenz und Informationsqualität

Vorschlag für Ihre Stellungnahme

Nach meiner Auffassung wurde die Öffentlichkeit bislang nicht ausreichend über Umfang und Auswirkungen der Planung informiert.

Die Planunterlagen sind umfangreich sowie fachlich anspruchsvoll und teilweise nur mit erheblichem fachlichem Vorwissen verständlich. Für viele Bürger ist es nur mit erheblichem Zeitaufwand möglich, die Auswirkungen der Planung vollständig zu erfassen.

Ich halte daher eine frühzeitige, verständliche und umfassende Information der Öffentlichkeit für erforderlich.

Hierzu gehören insbesondere

- allgemein verständliche Erläuterungen,
- öffentliche Informationsveranstaltungen,
- ausreichend lange Beteiligungsfristen,
- eine bürgerfreundliche Aufbereitung der Planunterlagen.

Nur so kann eine sachgerechte Bürgerbeteiligung gewährleistet werden.

Ich bitte daher, die Öffentlichkeitsbeteiligung weiter zu verbessern und die eingegangenen Stellungnahmen sorgfältig zu berücksichtigen.

Eigene Erfahrungen und persönliche Betroffenheit ergänzen:

- Schwierigkeiten beim Verständnis der Unterlagen
- fehlende Informationsveranstaltungen
- persönliche Erfahrungen

Nachvollziehbarkeit und fachliche Belastbarkeit der gutachterlichen Erhebungen und Bewertungen

Vorschlag für Ihre Stellungnahme

Die Planungsentscheidung stützt sich wesentlich auf fachliche Gutachten und Untersuchungen.

Nach meiner Auffassung sollten sämtliche Gutachten nachvollziehbar, vollständig und fachlich belastbar sein.

Insbesondere sollten Methodik, Datengrundlagen, Untersuchungsräume und Schlussfolgerungen transparent dargestellt werden, damit die Ergebnisse nachvollzogen und überprüft werden können. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Gutachten wesentliche Grundlage der planerischen Abwägung sind.

Soweit Zweifel an einzelnen Bewertungen bestehen, sollte eine unabhängige fachliche Überprüfung erfolgen.

Ich bitte daher um eine transparente Darstellung der gutachterlichen Grundlagen und ihrer fachlichen Herleitung.

Eigene Erfahrungen und persönliche Betroffenheit ergänzen:

- Hinweise auf fehlende Unterlagen
- Zweifel an einzelnen Bewertungen

Auswirkungen auf Landwirtschaft und Agrarstruktur

Vorschlag für Ihre Stellungnahme

Die Landwirtschaft prägt die Samtgemeinde Heeseberg in besonderem Maße.

Nach meiner Auffassung werden die Auswirkungen der Planung auf landwirtschaftliche Nutzflächen und die Agrarstruktur nicht ausreichend berücksichtigt.

Neben den Fundamentflächen sind auch

- Wegeausbau,
- Kranstellflächen,
- Kabeltrassen,
- Baustellenflächen,
- Bewirtschaftungerschwernisse sowie
- mögliche Flächenzerschneidungen

zu berücksichtigen.

Ebenso sollten hochwertige Böden und langfristige Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Nutzung bewertet werden.

Ich bitte daher um eine vollständige Untersuchung der Auswirkungen auf Landwirtschaft und Agrarstruktur.

Eigene Erfahrungen und persönliche Betroffenheit ergänzen:

- eigene landwirtschaftliche Nutzung
- Hinweise auf hochwertige Böden
- Bedeutung der Landwirtschaft für die Region

Eigenständige Planungspflicht der Samtgemeinde trotz raumordnerischer Vorgaben

Vorschlag für Ihre Stellungnahme

Auch wenn übergeordnete Planungen oder gesetzliche Flächenziele bestehen, bleibt die Samtgemeinde verpflichtet, ihre planerischen Entscheidungen eigenständig zu treffen.

Nach meiner Auffassung sollte nachvollziehbar dargelegt werden,

- weshalb die vorgesehenen Flächen ausgewählt wurden,
- welche örtlichen Besonderheiten berücksichtigt wurden,
- wie bestehende Vorbelastungen bewertet wurden,
- und weshalb die Planung gerade in diesem Umfang erforderlich sein soll.

Die Samtgemeinde sollte ihre eigenen planerischen Spielräume nutzen und sämtliche örtlichen Belange eigenständig ermitteln, bewerten und gegeneinander sowie untereinander abwägen.

Ich bitte daher um eine nachvollziehbare Darstellung der eigenständigen planerischen Entscheidung.

Eigene Erfahrungen und persönliche Betroffenheit ergänzen:

- Hinweise auf besondere örtliche Gegebenheiten
- persönliche Einschätzung zur Belastung der Samtgemeinde